Rugby | RK 03 Berlin II gegen USV Potsdam

12.09.2023 - 21:26

Foto: Privat

Am vergangenen Samstag ging es in der Regionalliga Nordost wieder heiß her. Potsdam stand bei sengender Hitze auf dem Spielfeld und traf auf die zweite Mannschaft des RK 03 Berlin. Der Plan für den Tag: Zum Saisonstart einen Sieg mit nach Hause nehmen.

Das Match begann kurz nach 17:00 Uhr. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war Potsdam von Anfang an hellwach. Die erste Halbzeit endete mit einem beruhigenden 0:28 für den USV. Die Mannschaft zeigte ansehnliche Kombinationen, solides Sturmspiel und oft auch individuelle Klasse. In der zweiten Halbzeit machte Potsdam da weiter, wo sie aufgehört hatten, und häufte weiter Punkte an. Die sehr junge Berliner Mannschaft gab sich aber zu keinem Zeitpunkt geschlagen und lieferte das ganze Spiel über einen harten Kampf. Sie belohnten sich in der zweiten Halbzeit völlig verdient mit einen Ehrenversuch. Das Spiel endete schließlich 5:61 für Potsdam. Fabian Wendt, der an diesem Tag nicht nur vom Kicking-Tee eine sehr sichere Figur machte, verwandelte von neun erzielten Versuchen ganze acht.

Das Spiel sollte neben dem neuen Gameplan des südafrikanischen Spielertrainers Adriaan Naude aber noch mehr zu bieten haben. Besonders erfreulich waren die Debüts von Ludwig von la Chevallerie und Melchior Biehl im Herrenteam. Beide kommen aus der eigenen U18 und spielen seit ihrer Kindheit für die Potsdamer Adler. In der letzten Saison haben sie sich in England und Südafrika auf ihren Einsatz für die Potsdamer Herren vorbereitet. Ihr ehemaliger Trainer Ralf Horn war nach dem Spiel sichtlich stolz auf ihre Leistungen.

In dieser Saison übernimmt Alexander Koschker die Kapitänsbinde von Carlos Ventura Bort, der letzte Saison die Potsdamer Adler zum Regionalligatitel geführt hatte. Neben den weiteren Debütanten Julius Tietz und Steffen Abromeit kehrten mit Finn Schulze und Andreas Bürger auch zwei Spieler nach längerer Verletzungspause zurück in das Team. Nicht ganz unwichtig - Sandy "Pelle" Oberpichler feierte nach gefühlten zehn Jahren endlich wieder einem eigenen Versuch. Zum Teamfoto wurde der

neugeborene Sprössling von Dustin Gebel und seiner Frau kurzerhand mit in die Rugbyfamilie aufgenommen. Ein besonderer Moment, der zeigt, dass Rugby weit mehr ist als nur ein Spiel.

Alles in allem war das erste Spiel der Saison eine ovale Sache. Die Rückkehrer, Debütanten und die noch bevorstehende Integration der U18-Spieler der Rugbyunion Hohen Neuendorf in den Kader sind positive Anzeichen für eine hoffentlich erfolgreiche Saison. Wir sind gespannt, was noch kommt!